

Checkliste Einbruch! - So verhalten Sie sich richtig

Die Einbrüche in Deutschland nehmen weiter zu. Um das Risiko zu senken und den finanziellen Schaden im Falle eines Einbruchs gering zu halten, sollten einige Tipps beachtet werden. Folgende Checkliste gibt eine Übersicht.

Nach dem Einbruch: Die ersten Schritte

Es ist der Alptraum eines jeden Mieters und Hausbesitzers: Ein Einbrecher hat sich Zugang zu den Räumlichkeiten verschafft und womöglich Wertsachen entwendet. Wer mit dieser Situation konfrontiert ist, sollte nicht in Panik geraten und sofort die Polizei alarmieren. Dafür wird am besten das Mobiltelefon genutzt, denn die Wohnung bzw. das Haus sollte nicht betreten werden. Zum einen besteht das Risiko, auf den Täter zu treffen und zum anderen können Spuren verwischt werden. Deshalb gilt: Den Tatort unberührt lassen und Gegenstände erst nach Absprache mit der Polizei entfernen.

Bis die Polizei eintrifft, sollte die Wohnung aus sicherer Entfernung beobachtet werden. Womöglich verlässt der Täter das Gebäude oder kehrt noch einmal zurück und bietet so die Möglichkeit, Aussehen, Kleidung und Fluchtrichtung zu notieren. Auch, wenn die Situation aufwühlend ist, sollten möglichst viele Details direkt vor Ort festgehalten werden.

- Wohnung bzw. Haus nicht betreten
- Möglichst keine Spuren verwischen
- Sofort die Polizei verständigen
- Tatort aus sicherer Entfernung beobachten
- Wichtige Details notieren

Bis zum Eintreffen der Polizei sind diese fünf Punkte essentiell, um den oder die Täter zu fassen und die Gefahr zu minimieren. Folgende Tipps helfen dabei, den finanziellen Schaden so gering wie möglich zu halten.

Beim Betreten der Wohnung: Checkliste

Wird die Wohnung betreten, sollte unmittelbar danach kontrolliert werden, welche Gegenstände gestohlen wurden. Wurden Kreditkarten, EC-Karten oder Sparbücher entwendet, sollte der Besitzer diese sofort sperren lassen. Auch bei gestohlenen Smartphones und anderen Geräten empfiehlt es sich, die Notfallnummer zu kontaktieren. Oft ist auch möglich, das Gerät und damit den Dieb zu orten.

Wurden Gegenstände gestohlen oder beschädigt, ist das erst einmal ärgerlich. Es besteht allerdings die Möglichkeit auf Schadensersatz, wenn beim Versicherer eine Liste der gestohlenen Dinge vorgelegt wird. Beschädigte Gegenstände sollten aufbewahrt und ebenfalls dokumentiert werden, um später den Wert ermitteln zu können. Daten wie Kaufpreis, Anschaffungsjahr und aktueller Wiederbeschaffungswert sind besonders relevant.

- Kreditkarten, EC-Karten und Sparbücher sperren lassen
- Geräte wie Smartphones und Laptops sperren lassen
- Liste beschädigter und gestohlener Gegenstände erstellen
- Hausratversicherung informieren

Einbrüche vermeiden

Durch einen Einbruch entsteht nicht nur ein finanzieller Schaden. Auch die Psyche wird durch den Eingriff in die Privatsphäre mitunter stark belastet. Es empfiehlt sich deshalb, vorbeugend zu agieren und es erst gar nicht zu einem Einbruch kommen zu lassen.

Schon eine **professionelle Alarmanlage** kann Täter abschrecken und bei einem Einbruch dafür sorgen, dass die Täter gefasst werden oder ohne Diebesgut flüchten. Für die Installation eines Sicherheitssystems sollte man sich an **einen zertifizierten Fachrichter** für sicherheitstechnische Anlagen wenden.

Am sinnvollsten ist es auch, Fenster und Türen gut abzusichern. Schafft es der Täter innerhalb von zwei bis drei Minuten nicht, in das Gebäude einzudringen, ergreift er meist die Flucht. Haus- und Wohnungsbesitzer sollten sich eine professionelle Alarmanlage zulegen und zusätzlich auf gut gesicherte Türen und Fenster achten, um Einbrüche zu vermeiden.

Bemerkung/Hinweis: Unsere Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.